
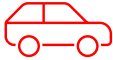




Stellungnahme des Automobil Clubs der Schweiz ACS zu den Verkehrsvorlagen der Sondersession 2026 des Nationalrats

	Zustimmung	Ablehnung
<p>26.3010 n Mo. KVF-N. Helmpflicht und Führerausweis für E-Roller und ähnliche Trendfahrzeuge</p> <p>Der ACS befürwortet diese Motion mit folgender Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus Gründen der Verkehrssicherheit und zum eigenen Schutz der Benutzerinnen und Benutzer dieser Fahrzeuge sind aus unserer Sicht sowohl eine Helmpflicht als auch ein Führerausweis sinnvoll, da diese Massnahmen die Verkehrssicherheit verbessern und zur Minderung von Unfallfolgen beitragen können. 		
<p>24.3740 n Mo. Glättli, 24.3741 n Mo. Grossen Jürg, 24.3742 n Mo. Knutti</p> <p>Elektroauto-Ladestationen dort fördern, wo es für die Stromspeicherung Sinn macht</p> <p>Der ACS lehnt diese Motionen mit folgender Begründung ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der ACS steht für Technologieoffenheit und für die freie Wahl des Transportmittels. Dies gilt auch für die Wahl der Antriebsart von Fahrzeugen. Deshalb lehnt er die spezifische Förderung von Elektro-Ladestationen ab. • Zudem hat das Parlament die finanzielle Förderung von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge im Rahmen der Teilrevision des CO₂-Gesetzes 2024 abgelehnt. Die Motionen stehen also auch im Widerspruch zu diesem Entscheid. 		

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an David Kalensky, Generalsekretär ACS, david.kalensky@acs.ch, Tel. 031 328 31 08.